

Newsletter 45 vom 1.4.14

Liebe InteressentInnen der Irantia-Lichtakademie,

wie ihr wisst, wollen wir heute am Nachmittag die Erde in die Heimatflamme hüllen. Anscheinend wirkt diese Meditation auch in die Vergangenheit hinein, denn heute Morgen kam ein wirklich geniales Portal.



Dies ist also das Heimatportal. Zu Hause fühlt man sich aber auch in der richtigen Beziehung und so sind die letzten Jahre von vielen Trennungen gekennzeichnet. Dieses Portal soll uns die Hoffnung geben, dass nun Partnerschaften gelebt werden können, wie wir sie uns immer erträumt haben. Wenn ihr euch das Bild genau betrachtet, sind es zwei richtige Portale und zwei angedeutete, die ineinander verschlungen sind. All unsere Portale sind ja Symbole für Abschnitte in unserem Aufstiegstunnel, also Heilungsräume. Wenn wir diesem Heimatportal eine räumliche Dimension geben würden, dann würden wir uns selbst in diesem Tunnel sehen. Wie ihr euch vielleicht erinnert, hat die Geistige Welt mir beigebracht, dass wir durch jeden ganzen Regenbogen gehen dürfen, um in eine für uns schöneren Realität zu landen.

Daher haben wir die Erlaubnis für dieses einzige Mal, sowie durch den Regenbogen, durch dieses Portal zu gehen. Für die, die ihren wahren Partner suchen, ist es dringend zu empfehlen. Die, die schon in einer Beziehung sind sollten es sich gut überlegen bzw. nicht hindurchgehen, sondern einfach die Energie auf sich wirken lassen, um die Qualität ihrer bestehenden Beziehung zu verbessern. Noch während wir dies geschrieben haben, kam ein weiteres Portal.

Es ist das Schicksalsportal



Wir verändern heute das Schicksal der Erde.

In Liebe

Patrizia Pfister